

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2  
Gartenbau und Weinbau  
III. Wein  
Stand der Reben

**Mai 1963**



Bestellnummer: B 2/III - 2/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterung zum Tabellenteil . . . .	3
Angaben über Witterungsverhältnisse und Aus- trieb der Reben . . . . .	4
Begutachtung des Standes der Reben . . . . .	5

Erschienen im Juli 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Der lang anhaltende Winter 1962/63 hat an den Reben im allgemeinen keine nennenswerten Schäden durch Abschwemmung oder Wind oder andere Witterungsschäden verursacht. So meldeten nur 2 % der Berichterstatter im Bundesgebiet mittlere oder starke Wetterschäden.

Starke Frostschäden während des Winters vor dem Austrieb an Wurzeln, Holz und Knospen wurden dagegen von 17 % der Berichterstatter gemeldet, vor allem aus Bayern und Rheinland-Pfalz. Ein Fünftel der Berichterstatter meldeten mittlere Schäden und 63 % keine bis schwache Schäden an den ertragfähigen Rebflächen. Frühjahrsfröste traten nicht in nennenswertem Umfang auf.

Die Winterfeuchtigkeit wurde überwiegend als zu gering beurteilt, besonders in Rheinland-Pfalz, Hessen und im Saarland. Auch die Niederschläge in der Zeit vom 24. April bis 24. Mai bewerteten die Berichterstatter mit zu gering.

Der Temperaturverlauf in der gleichen Zeit wurde von zwei Drittel der Berichterstatter als normal bezeichnet. In Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland liegen die Beurteilungen etwas ungünstiger, in Bayern und Baden-Württemberg etwas besser als im Bundesdurchschnitt.

Die Holzreife wird von der Mehrzahl der Berichterstatter als mittel bis gut bezeichnet. Auch der Austrieb der Reben kann im allgemeinen als mittel betrachtet werden. Schlechter als im Durchschnitt wurde er in Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern beurteilt.

Die notwendigen Pflegemaßnahmen konnten fast in allen Gebieten vollständig durchgeführt werden.

Die Begutachtungen des Wachstumsstandes der Reben ergeben im Durchschnitt der weinbauenden Länder mit 2,9 einen mittleren Stand, der damit ungünstiger beurteilt wird als zur gleichen Zeit des Vorjahres mit 2,4. Erheblich schlechter als im Durchschnitt ist der Stand der Reben in den Gebieten Mittelmosel (4,0), Ahr (3,9), oberes Neckartal (3,5), Taubergegend (3,9), Ooer-Pfalz (5,0). Andererseits gibt es auch Gebiete, die eine bessere Beurteilung als im Durchschnitt und z. T. auch als im Vorjahr aufweisen, so die Obermosel mit 2,3, das Enztal mit 2,4 und die meisten Weinbaugebiete in Nord- und Südbaden.

Witterungsverhältnisse

Allgemeine Angaben		Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Wttbg.	Bayern	Saar- land	Insgesamt	
								1963	1962
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr	keine	100	88	81	95	100	86	89	93
	schwache		4	15	4	-	14	9	5
	mittlere		8	2	1	-	-	1	2
	starke		-	2	-	-	-	1	0
Winterfeuchtigkeit	zu gering	25	79	82	55	42	100	67	1
	ausreichend	75	21	18	45	58	-	33	95
	zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	4
Niederschläge in den letzten vier Wochen	zu gering	-	92	72	47	48	86	59	1
	ausreichend	100	8	28	53	52	14	41	80
	zu hoch	-	-	0	-	-	-	0	19
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen	ungünstig	25	50	34	13	18	57	24	74
	normal	75	46	61	71	71	43	66	24
	günstig	-	4	5	16	11	-	10	2
Holzreife	schlecht	25	12	9	2	9	-	6	1
	mittel	50	40	59	37	59	14	49	40
	gut	25	48	32	61	32	86	45	59
Austrieb der Reben	schlecht	-	32	26	8	27	-	18	4
	mittel	100	60	63	62	64	43	63	54
	gut	-	8	11	30	9	57	19	42
Durchführung der Pflegearbeiten	vollständig	25	81	70	89	64	100	78	79
	unvollständig	75	19	30	11	36	-	22	21

Austrieb der Reben

Berichts- gegenstand	Schadens- grad 1)	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Insgesamt	
								1963	1962
Schäden in % der Ertragsrebläche									
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen									
Alle Rebsorten	keine	-	46	42	52	32	80	44	98
	schwache	34	23	19	21	17	20	19	2
	mittlere	49	17	20	18	27	-	20	0
	starke	17	14	19	9	24	-	17	0
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub- und Trieben									
Alle Rebsorten	keine	100	100	98	100	100	100	98	99
	schwache	-	-	1	-	-	-	1	1
	mittlere	-	-	1	-	-	-	1	0
	starke	-	-	0	-	-	-	0	0

1) schwach = Schäden von 5 - 25 %, mittel = Schäden von 25 - 50 %, stark = Schäden über 50 %.

Begutachtung des Standes der Reben

Noten: 1 = sehr gut: mehr als 3/4 Herbst, 2 = gut: mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst,  
 3 = mittel: 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/4 bis 1/2 Herbst, 5 = sehr gering:  
 weniger als 1/4 Herbst.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		1963	1962
1	<u>Nordrhein-Westfalen (Rheingeb.)</u>	3,4	2,4
2	<u>Hessen</u>	3,2	2,4
3	RB Darmstadt (Bergstr.)	2,9	2,7
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	3,2	2,4
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	3,0	2,4
6	Rheinland-Massau	3,3	2,3
7	davon: Mittelrhein	2,5	2,4
8	Nahe (RB Koblenz)	2,6	2,4
9	Obermosel	2,3	2,6
10	Saar	3,8	2,5
11	Ruwer	3,3	2,2
12	Mittelmosel	4,0	2,2
13	Untermosel	3,2	2,3
14	Ahr	3,9	2,3
15	Lahn	3,0	2,7
16	Rheinhessen	2,9	2,4
17	davon: Worms und Umgegend	3,1	2,4
18	Oppenheim und Umgegend	3,2	2,4
19	Mainz und Umgegend	2,4	2,4
20	Ingelheim und Umgegend	2,4	2,6
21	Wiesbach	2,6	2,5
22	Bingen und Umgegend	3,2	2,7
23	Nahe (RB Rheinhessen)	3,0	2,0
24	Alzey und Umgegend	2,9	2,4
25	Pfalz	2,8	2,4
26	davon: Mittelhaardt	2,8	2,4
27	Oberhaardt	2,9	2,4
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,8	2,5
29	Nahe (RB Pfalz)	2,7	2,5
30	<u>Baden-Württemberg</u>	2,6	2,5
31	<u>Nordwürttemberg</u>	2,7	2,7
32	davon: Oberes Neckartal	3,5	4,0
33	Unteres Neckartal	2,7	2,6
34	Remstal	2,9	3,2
35	Enztal	2,4	2,9
36	Zabergäu	2,8	2,4
37	Kocher- und Jagsttal	2,8	2,7
38	Tauberbergend	3,9	2,8

noch: Stand der Reben Ende Mai 1963

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		Mai	
		1963	1962
39	Nordbaden	2,4	2,5
40	davon: Tauber- und Maintal	3,3	2,4
41	Neckar- und Jagsttal	2,8	2,7
42	Bergstraße	2,4	2,6
43	Kraichgau	2,2	2,4
44	Pfinz-, Enz- und Albtal	2,1	2,2
45	Südbaden	2,6	2,3
46	davon: Seegegend	2,4	2,0
47	Oberes Rheintal	3,6	2,0
48	Markgräflerland	2,4	2,3
49	Kaiserstuhl	2,9	2,4
50	Breisgau	2,5	2,3
51	Ortenau und Bühlergegend	2,3	2,1
52	Südwestfalen-Hohenzollern	3,2	3,3
53	davon: Oberes Neckartal	3,3	3,5
54	Enztal	3,0	2,8
55	Bodenseegebiet	2,9	2,0
56	<u>Bayern</u>	3,3	2,5
57	RB Unterfranken	3,3	2,5
58	RB Mittelfranken	3,2	2,3
59	RB Schwaben	3,3	4,0
60	RB Oberpfalz	5,0	4,0
61	RB Niederbayern	3,3	5,0
62	<u>Saarland</u>	2,0	2,1
63	<u>Bundesgebiet<sup>1)</sup></u>	2,9	2,4
64	"	1961	2,4
65	"	1960	2,1
66	"	1959	2,3
67	"	1958	2,1
68	"	1957	3,2
69	"	1956	3,9
70	"	1955	2,7
71	"	1954	2,5
72	"	1953	3,0
73	"	1952	2,3
74	"	1951	2,1
75	"	1950	2,1

1) Weinbautreibende Länder.